



# Beiträge der OM zur Bürokratieentlastung

Vorschläge zur Umsetzung der Beschlüsse des 11.Statgegiekreises

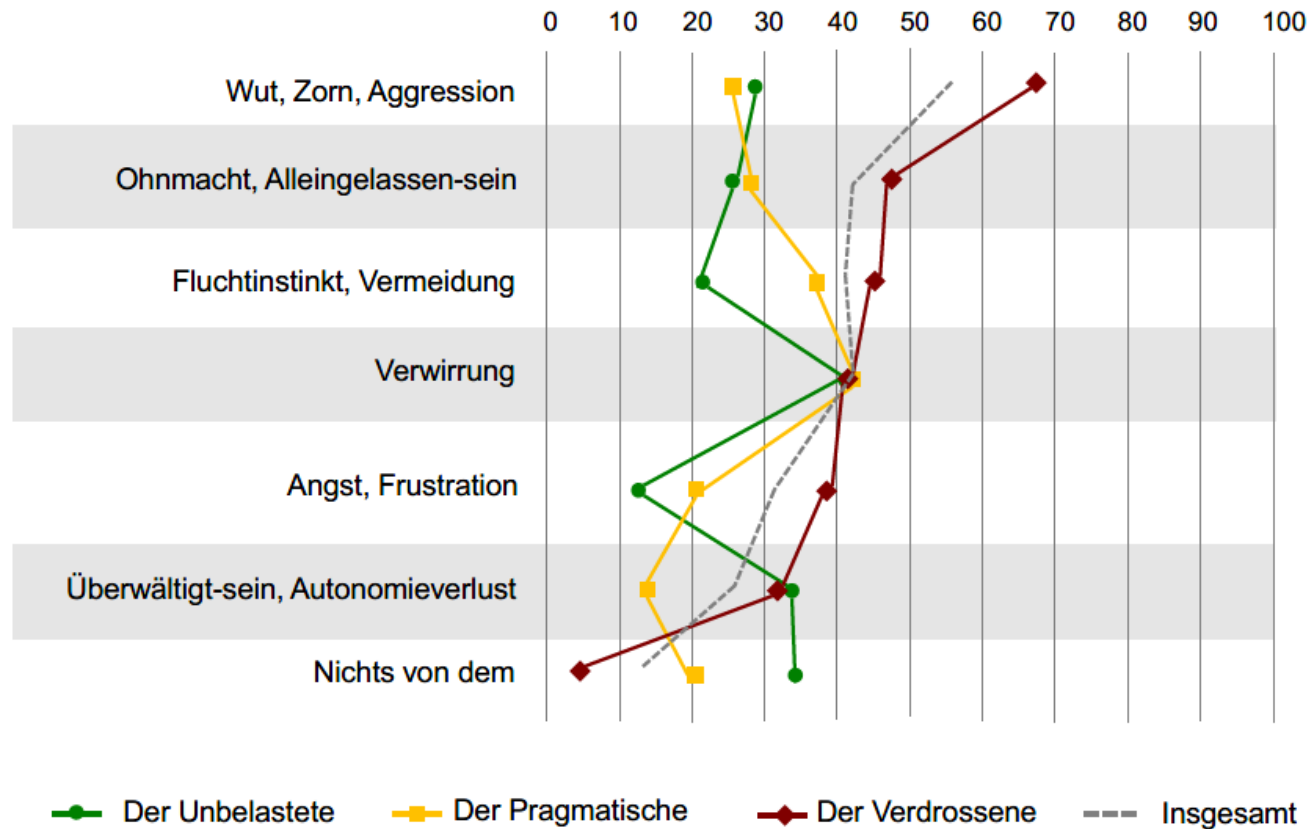
Achim Sieker, BMAS, Ref. IIIb4

## Einführung

### Herausforderungen der Bürokratieentlastung:

1. Strukturierung/Überblick
2. Erklärung und Motivation
3. Umsetzung und Motivation

## Durch Bürokratie ausgelöste Emotionen

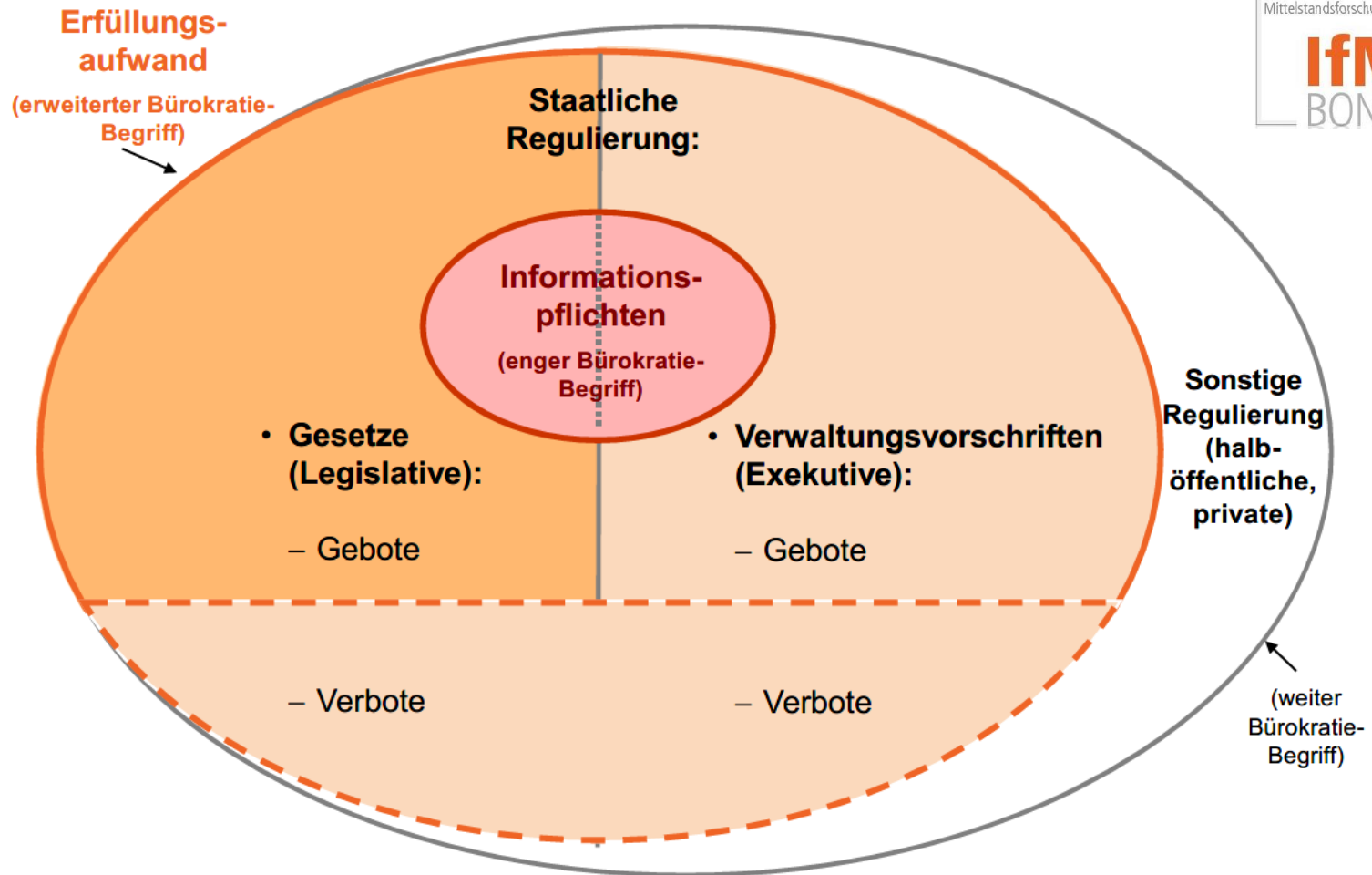


n = 1.286

Quelle: Holz, M.; Icks, A.; Nielen S.: Analyse zur Bürokratiebelastung in Deutschland – Wie kann ein spürbarer

© IfM Bonn 2024 11

# 1. Strukturierung /Überblick



Quelle: Holz, M.; Schlepphorst, S.; Brink, S.; Icks, A.; Welter, F.: Bürokratiewahrnehmung von Unternehmen (2019)

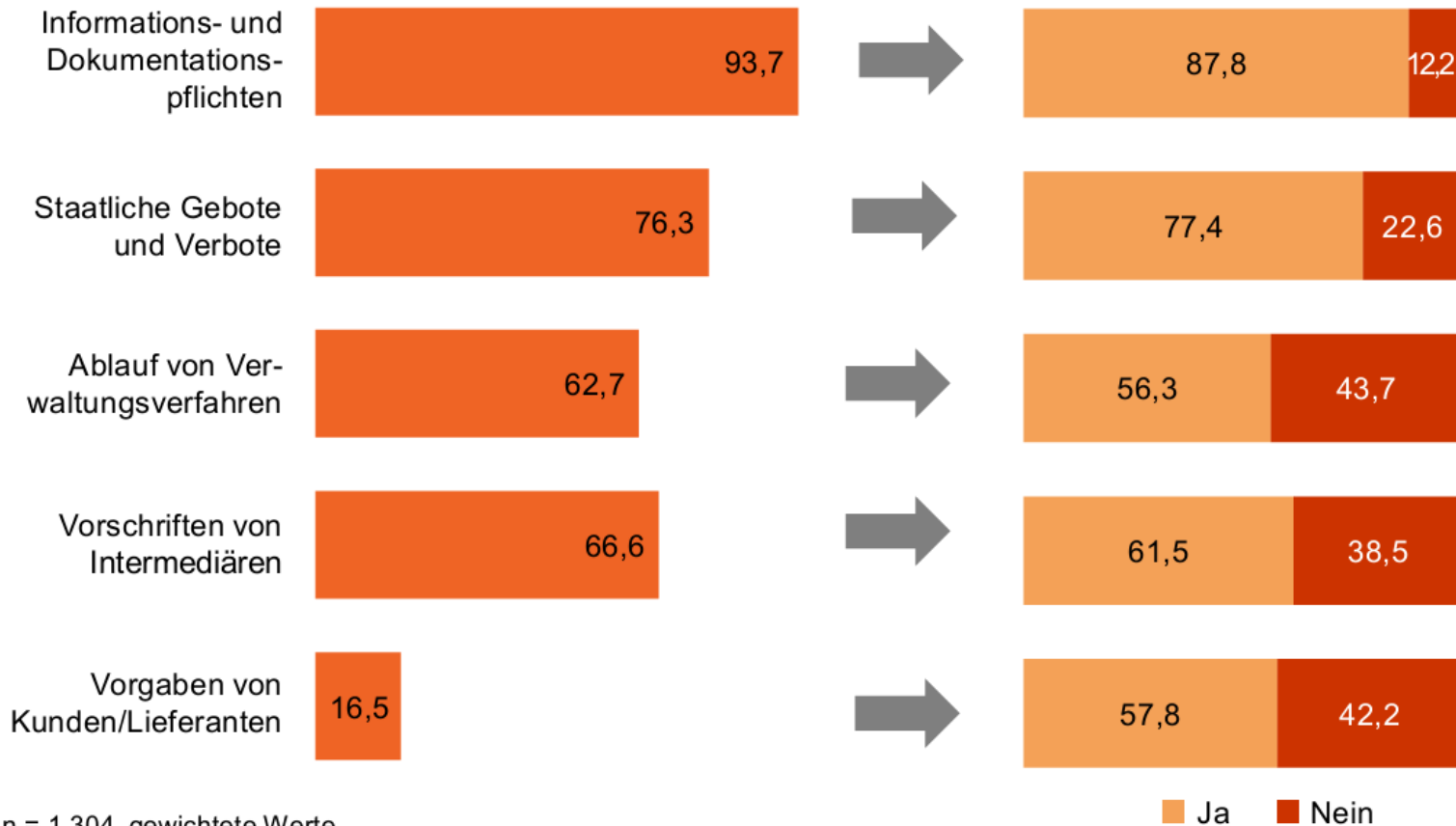
© IfM Bonn 2024

754 0 v 100 5 mm

# 1. Strukturierung /Überblick

**Unter dem Begriff „Bürokratie  
ist im Allgemeinen zu verstehen...“**

**Betroffenheit durch diese Aspekte** in %



n = 1.304, gewichtete Werte

Quelle: Holz, M.; Schlepphorst, S.; Brink, S.; Icks, A.; Welter, F.: Bürokratiewahrnehmung von Unternehmen (2019)

© IfM Bonn 2024

## 2. Erklärung und Motivation

- Verschiedene Bürokratiepflichten werden unterschiedlich wahrgenommen

Statistikpflichten (0,3 % - 1 %) werden als **erheblicher Aufwand** empfunden

Normen (39 % - 60 %) werden als **notwendig** erachtet

- Wahrgenommene Sinnhaftigkeit der Pflichten spielt eine große Rolle

## 2. Erklärung und Motivation Instrumente der OM

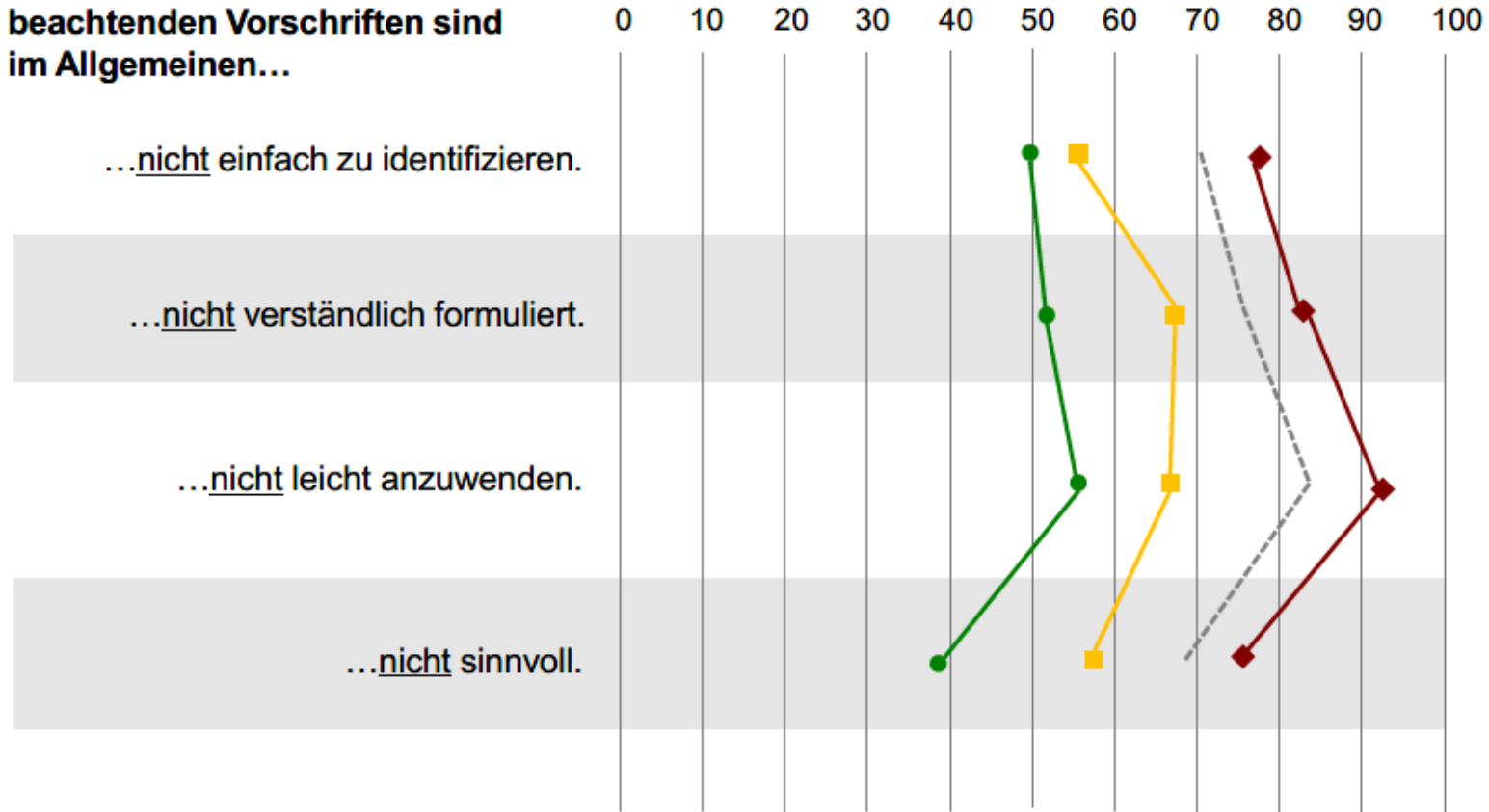


### Onepager zur Erläuterung bürokratischer Anforderungen:

- Arbeitsschutz
- E-Rechnung
- Lieferketten
- Umweltschutz
- .....

# 3. Umsetzung und Dokumentation: Aufbereitung von Anforderungen

Die für unser Unternehmen zu  
beachtenden Vorschriften sind  
im Allgemeinen...



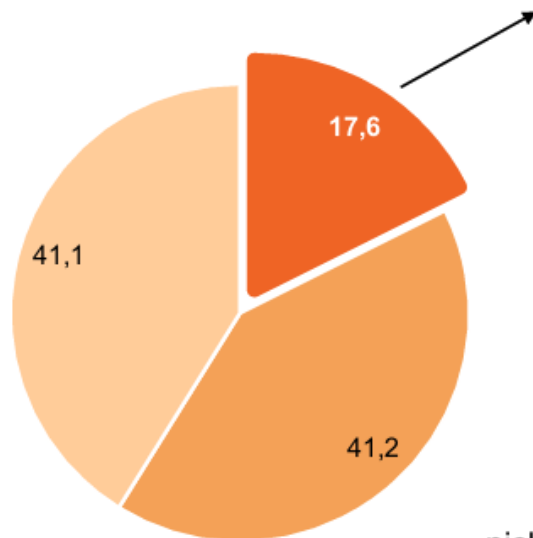
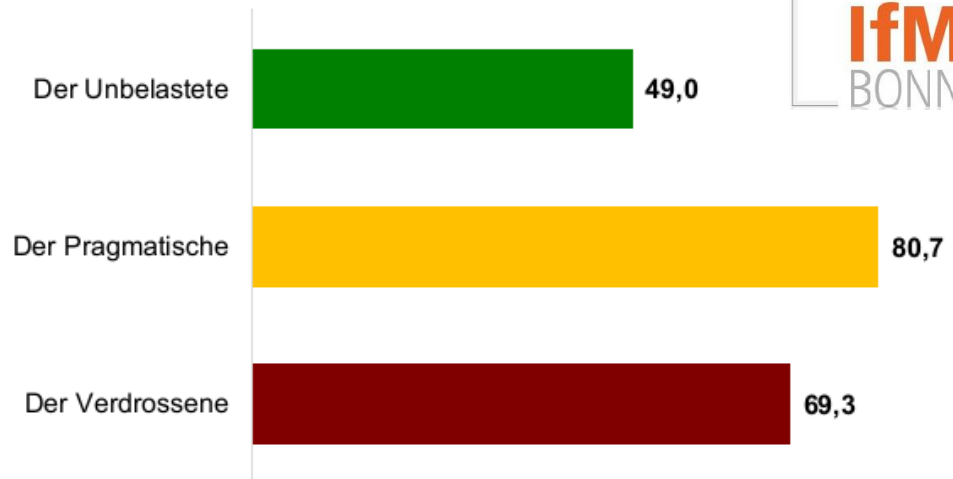
n = 1.288

—●— Der Unbelastete    —■— Der Pragmatische    —◆— Der Verdrossene    - - - Insgesamt



# 3. Umsetzung und Dokumentation: Priorisierung

## bewusst nicht vollumfängliche Umsetzung:



n = 1.295

■ nicht voll umfänglich ■ voll umfänglich ■ nicht sicher

Quelle: Holz, M.; Icks, A.; Nielen S.: Analyse zur Bürokratiebelastung in Deutschland – Wie kann ein spürbarer Bürokratieabbau erreicht werden? (2023)

© IfM Bonn 2024

# 3. Umsetzung und Dokumentation bürokratischer Anforderungen



## Entlastung durch Nutzung von OM-Praxisstandards und Umsetzungshilfen, z.B.:

### Gesetzliche Anforderungen, Unternehmensberichterstattung :

- GDA-Orgacheck
- Check Arbeitszeit
- Check betr. Umweltschutz
- Check Gesundheit

### Anforderungen von Banken, Finanzdienstleistern, Auftraggebern:

- INQA-Unternehmenscheck
- Umsetzungshilfe Liquidität & Finanzierung

### Qualitätsgesicherte Dokumentation:

- OM-Zeichen Arbeitsschutz,
- OM-Zeichen Umweltschutz
- OM-Zeichen Faire Lieferkette

# 3. Umsetzung und Dokumentation bürokratischer Verpflichtungen



## Anforderungen an den Einsatz der OM-Praxisstandards

1. Bearbeitung aller Schritte des Checks/der Umsetzungshilfe

2. Festlegung von Maßnahmen und Verantwortlichkeiten

3. Wirksamkeitskontrolle

4. *regelmäßige Aktualisierung*

Maßnahmenplan INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ (OM-Praxis A-1.0)					
Checkpoint	Maßnahme	Priorität	Umsetzung		
			Verantwortliche Person	Beginn Datum	Kontrolle Datum

# 3. Umsetzung und Dokumentation bürokratischer Verpflichtungen



## Stärken und Schwächen der OM-Praxisstandards als Instrumente zur Bürokratieentlastung

### Stärken:

- Kompakt
- Verständlich
- systematisch
- niedrighschwellig
- erweiterbar
- abgestimmt
- kostenlos\*

### Schwächen:

- Bekanntheit begrenzt
- Akzeptanz als Dokumentation der Erfüllung bürokratischer Anforderungen begrenzt
- nur qualitativ, nicht quantitativ
- Kein Helpdesk\*
- keine externe Qualitätssicherung\*

\* Ausnahme: OM-Zeichen

# 4. Bürokratielastung: Herausforderungen für die OM



- kontinuierliche Identifikation akuter und absehbarer betrieblicher Herausforderungen, ggf. Erstellung neuer One-Pager im Falle neuer bürokratische Anforderungen
- Entlastungspotenziale der OM-Praxisstandards identifizieren und optimieren
  - a. Welche Schritte der OM-Standards haben Potenziale zur Nutzung im Zusammenhang mit bürokratischer Anforderungen?
  - b. Welche Fragestellungen müssen/können ggf. auch quantitativ untersetzt werden? Welche Erhebungsverfahren bieten sich dazu an?
- Steigerung der Nutzung von OM-Praxisstandards durch KMU
- Steigerung ihrer Akzeptanz zur Dokumentation bürokratischer Anforderungen

# 5. Bürokratieabbau: Beiträge der OM-Partner



## **Selbstverständnis der OM:**

### **Umsetzung aller wesentlichen betrieblichen Herausforderungen ist in OM-Praxisstandards beschrieben**

=> Anforderung an Partner, OM-Praxisstandards in eigenen Aktivitäten zu nutzen:

- Information
- Beratung
- Vollzug

⇒ Zurückhaltung bei der Entwicklung eigener Instrumente

⇒ Vermeidung von „Insellösungen“, verstärkte Nutzung der Möglichkeit, auf eigene weiterführende Praxishilfen hinzuweisen

⇒ Koordination der eigenen betrieblichen Aktivitäten mit geeigneten Aktivitäten anderer OM-Partner

⇒ Akzeptanz für qualitative Berichterstattung von KMU fördern

⇒ Akzeptanz für priorisierende und prozessuale Umsetzung fördern

# Die OM Praxisstandards und -Checks

